Porsche Ventures: globale Investments in Technologien und Geschäftsmodelle

11/04/2022 Der Risikokapital-Arm der Porsche AG agiert weltweit und ist an mehr als 20 Unternehmen beteiligt.

Seit der Gründung 2016 investiert Porsche Ventures an weltweit sechs Standorten in Geschäftsmodelle rund um die Themen Kundenerlebnis, Mobilität und digitaler Lebensstil; zudem gehören Zukunftstechnologien wie künstliche Intelligenz (KI), Blockchain sowie Virtual und Augmented Reality zu den strategischen Suchfeldern der Risikokapitalgeber.

Porsche strebt mit seinen Venture-Capital-Aktivitäten strategische Beteiligungen an jungen Firmen an, die sich in der Früh- und Wachstumsphase befinden. Als ganzheitliches Venture-Programm umfasst das Programm die Dimensionen Fonds- und Startup-Investments sowie die Tätigkeit als Inkubator. Dabei agiert das globale Team eng vernetzt mit den Digital-Experten von Porsche Digital, dem Frühestphaseninvestor APX in Berlin sowie dem Company-Builder Forward31. Diese drei Einheiten

verstehen sich als Partner der Portfolio-Startups und begleiten diese auch nach dem Investment strategisch.

Diese Engagements dienen folgenden Zielen: Porsche will einen nachhaltigen Zugang zum digitalen Ökosystem, dazulernen und sich strategisch weiterentwickeln.

Unterstützung von Gründern, die sich trauen, ihren Traum zu verwirklichen

Die Entwicklung der Venture-Capital-Maßnahmen ist bislang positiv. Die Investitionssummen wurden jährlich gesteigert, das Portfolio schreibt schwarze Zahlen. „Unsere Investitionen zahlen sich nicht nur in strategischer, sondern auch in finanzieller Hinsicht aus", sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand Finanzen und IT der Porsche AG. „Sie generieren wichtige Innovations- und auch Investitionsimpulse – und leisten bereits einen wachsenden Wertbeitrag zum Unternehmen."

Zu den Beteiligungen von Porsche Ventures zählen weltweit Pioniere der Mobilität – und darüber hinaus: So wurden seit 2016 erfolgreiche Partnerschaften mit der Technologie- und Sportwagenfirma Rimac Automobili, den israelischen Startups TriEye und Anagog, der Plattform für Mobilität und Pannenhilfe, Urgent.ly, den Schweizer Headup-Display-Spezialisten WayRay oder auch dem Fitness-Unternehmen VAHA abgeschlossen. Erfolgreiche Exits waren der digitale Parkservice evopark und die Flottenmanagement-Spezialisten von Fleetonomy. Das gesamte Portfolio und alle Tätigkeitsfelder können hier eingesehen werden.

Nahtlose Verdrahtung im Porsche-Startup-Ökosystem

„Wir glauben daran, dass Venture-Capital-Aktivitäten ein großartiges zusätzliches Instrument neben unseren anderen Innovationsprojekten darstellen", sagt Lutz Meschke. „Sie helfen uns, verschiedene Produkte, Märkte, Geschäftsmodelle und Erfolgsfaktoren zu verstehen." Hierbei sei Porsche Ventures in der einzigartigen Position, solche strategischen Erträge zu liefern und dabei gleichzeitig eine finanzielle Rendite zu erzielen. Meschke: „Unsere Investitionen folgen der Porsche Strategie 2030. Die Vernetzung mit weiteren Startup-Projekten, global aktiven Investoren, Plattformen und Digital-Einheiten ist fließend."

Ein Beispiel ist das Software-Startup Nitrobox. Das Hamburger Jung-Unternehmen hatte einst das Berliner Programm APX, ein Joint Venture von Porsche und Axel Springer, durchlaufen. Im Februar 2020 erhielt Nitrobox eine Finanzierungsrunde in einstelliger Millionen-Euro-Höhe von Porsche Ventures und dem Fonds „NeueCapital Partners" aus dem Silicon Valley.

Capital Fonds

Einen ähnlichen Weg durchlief das junge Berliner Unternehmen Gapless, das Kunden ermöglicht, ihre Oldtimer-Fahrzeuge und andere Wertgegenstände inklusive der gesamten Historie digital zu verwalten und die Fahrzeughistorie fälschungssicher mit anderen Nutzern zu teilen. Gapless war Teil der Innovationsplattform Startup Autobahn, die Porsche als enger Partner seit 2017 begleitet. Kürzlich hat Porsche sein Engagement sogar intensiviert. Startup Autobahn bildet eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen. Im Herzen der jeweils halbjährigen Programme arbeiten Unternehmenspartner mit Startups zusammen, um Technologien zu testen und das gemeinsame Ziel zu erreichen: eine produktionsreife Implementierung.

Neben den Direktinvestitionen ist Porsche an ausgewählten Venture Capital Fonds wie Eventures in Europa und den USA sowie an den Fonds Magma und Grove in Israel beteiligt.

Interessierte Gründer und Unternehmen können sich hier über Porsche Ventures informieren und ihr Pitch-Deck einreichen.

MEDIA ENQUIRIES

Stefan Mayr-Uhlmann

Spokesperson Finance and IT
+49 (0) 1523 / 911 7804
stefan.mayr-uhlmann@porsche.de

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/209376_de_3000000.mp4

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-und-startups/porsche-ventures.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ea3e0074-558d-446b-a9a3-3ce5a62e01ae.zip

Externe Links
https://www.porsche.ventures/
https://www.porsche.digital/de/
https://www.forward31.com/mobilehome.html
https://apx.vc/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart